

An die  
Fraktionen des Kreistages

**Soziales, Jugend, Bildung**  
**Soziale Sicherung**  
**Koordinierungsstelle SGB II**

**Ihr Ansprechpartner:**  
**Herr Giesecke**

Zimmer: 414 Haus: B

Telefon: 04551/951- 538

Telefax: 04551/951- 501

E-Mail: [joern.giesecke@kreis-segeberg.de](mailto:joern.giesecke@kreis-segeberg.de)

Az.:

(bitte stets angeben)

Datum: 06.11.2013

### **Eingliederungshilfe Jobcenter**

#### **Anfrage der "Piratenfraktion" vom 18.10.2013**

Nach Rücksprache der Geschäftsführung des Jobcenters Kreis Segeberg werden die Fragen wie folgt beantwortet:

#### zu 1. Höhe der Eingliederungsmittel

Dem Jobcenter Kreis Segeberg wurden vom Bund für 2013 insgesamt 6,508 Mio. Euro für Eingliederungsmittel zur Verfügung gestellt. Davon wurden 900.000 Euro in den Verwaltungshaushalt des Jobcenters umgeschichtet, so dass tatsächlich für Maßnahmen zur Eingliederung von Leistungsbeziehern in Arbeit 5,608 Mio. Euro bereit standen.

#### zu 2. Höhe der bereits verbrauchten Mittel

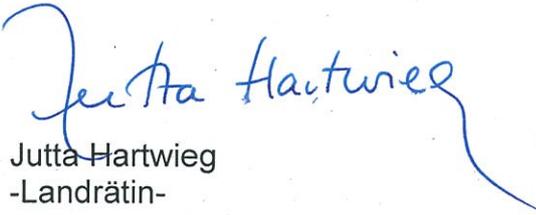
Mit Stand 29.10.2013 wurden 2013 bereits 4,176 Mio. Euro der zur Verfügung stehenden Eingliederungsmittel verbraucht. Das sind ca. 74,1 % der Mittel.

#### zu 3. Möglichkeiten der qualitativen Aufgabenerfüllung

Bis Ende des Jahres werden 95 bis 98 % der Mittel für Maßnahmen zur Eingliederung von Leistungsberechtigten verbraucht sein. Somit ist das Jobcenter sowohl quantitativ als auch qualitativ bis zum 31.12. voll handlungsfähig.

Die Planungsaktivitäten des Jobcenters für 2014 sind bereits in einem fortgeschrittenen Stadium. Die voraussichtlich zugeteilten Mittel in Höhe von 6,609 Mio. Euro können ganz leicht und ohne Probleme für sinnvolle und notwendige Eingliederungsleistungen verplant werden. In den Teams bestehen sehr viele gute Ideen für die Förderung der Leistungsberechtigten. Nach einer ersten vorgenommenen Planung des Jobcenters hätten sogar ohne Schwierigkeiten bis zu 2 Millionen € mehr für diese Förderungen investieren werden können.

Aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren ist die Kreisverwaltung davon überzeugt, dass das Jobcenter auch in 2014 mit den zugeteilten Mittel so wirtschaften wird, dass es über das ganze Haushaltsjahr voll handlungsfähig ist.

A handwritten signature in blue ink that reads "Jutta Hartwig". The signature is fluid and cursive, with a long, sweeping tail that extends downwards and to the right.

Jutta Hartwig  
-Landrätin-